

[s.n.]

Autor(en): **Copeland, John**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **106 (1980)**

Heft 30

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anekdoten-Cocktail

Die Marquise de Crémat ist gestorben. Man meldet den Arzt, der den Tod feststellen soll. Der Marquis erhebt sich, geht ihm entgegen und sagt:

«Seien Sie mir willkommen, Doktor!»

*

«Hören Sie, lieber Baron, wer war die reizende Frau, mit der ich Sie unlängst getroffen habe? Ihre Frau oder Ihre Schwester?»

«Hm ... Verzeihung ... aber ich habe ganz vergessen, sie zu fragen.»

*

Während des Fluges schaut ein Passagier zum Fenster hinaus und beginnt zu schreien:

«Das Flugzeug brennt!»

Im Nu herrscht ein Chaos im Apparat, die Menschen eilen hin und her und schreien. Der Pilot erscheint mit dem Fallschirm.

«Nur keine Sorge! Ich hole Hilfe!»

*

Ein Gast beklagt sich darüber, dass das Hotel schlecht geheizt ist.

«Am Tage ist es schon schlimm genug, aber nachts, wenn ich aufwache, höre ich meine Zähne auf dem Nachttisch klappern.»

*

In einer Gesellschaft wird erzählt, ein berühmter holländischer Maler habe ein lachendes Gesicht mit einem Pinselstrich in

ein weinendes verwandeln können.

Da meinte Wilhelm Busch:

«Das ist noch gar nichts. Das hat meine Mutter mit einem Besenstiel fertiggebracht.»

*

Präsident Wilson erzählte folgende Geschichte:

«Ein Schotte betet ausführlich zu Gott und teilt ihm alle Ereignisse mit. Endlich schliesst er: «Darüber wäre noch viel zu sagen, aber, o Herr, du hast ja zweifellos die letzte Nummer der Edinburgh Review gelesen, und da steht alles drin.»

*

Der grosse Geiger ist sehr unzufrieden mit der Rezension in einem Lokalblatt.

«Ich habe Ihnen doch sechsmal gesagt, dass mein Instrument eine echte Stradivarius ist. Warum haben Sie das nicht erwähnt?»

«Das tun wir prinzipiell nicht. Sobald die Stradivariusleute bei uns inserieren werden, wollen wir sie auch nennen. Früher nicht!»

*

Von dem nationalistischen amerikanischen Politiker sagte ein Bischof:

«Er wird sich selbst im Himmel nicht wohl fühlen.»

«Warum nicht?»

«Nun, hat nicht auch jeder Engel einen linken Flügel?»

*

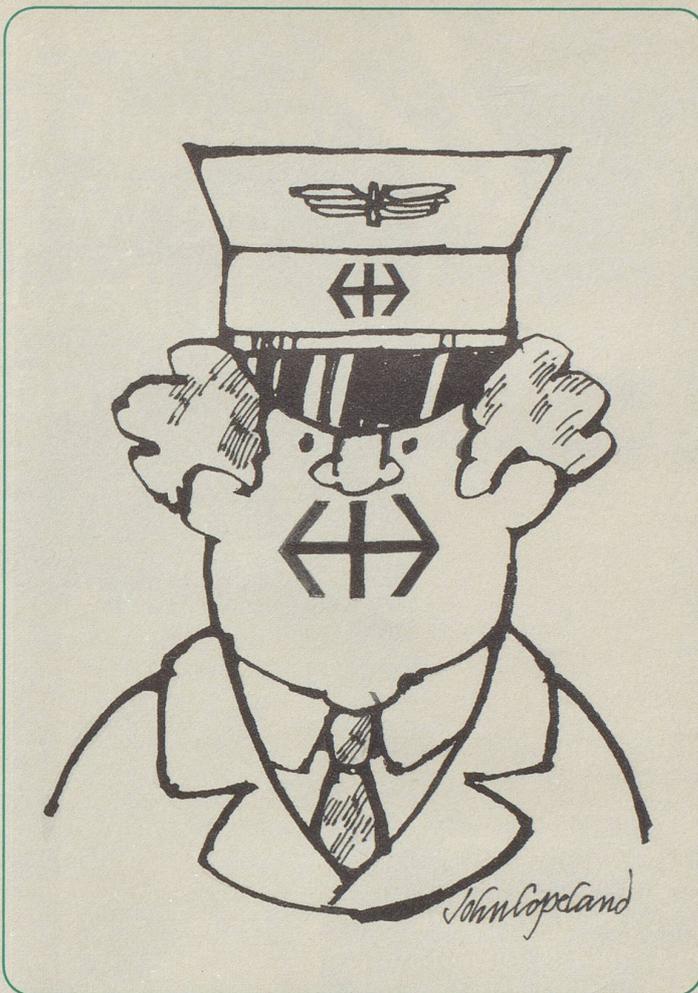
«Hören Sie, Herr Wirt, dieses Huhn ist ja steinalt! Mindestens fünfzehn Jahre!»

«Woran wollen Sie erkennen, wie alt es ist?»

«An den Zähnen.»

«Was? Hühner haben doch keine Zähne!»

«Aber ich!»



Mark Twain:
Ehemänner betrachten einen Bräutigam mit der Genugtuung von Zirkuslöwen, die einen Neuankömmling aus der freien Wildbahn mustern.

Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
 Franz Mächler, 9400 Rorschach
 Telefon 071/41 43 43
 Redaktioneller Mitarbeiter: Bruno Knobel
 Redaktion Frauenseite: Ilse Frank

Abonnementspreise Schweiz:
 3 Monate Fr. 21.-, 12 Monate Fr. 68.-
 6 Monate Fr. 39.-

Abonnementspreise Europa*:
 6 Monate Fr. 54.-, 12 Monate Fr. 96.-

Abonnementspreise Übersee*:
 6 Monate Fr. 64.-, 12 Monate Fr. 116.-
 * Luftpostpreise auf Anfrage

Einzelnummer Fr. 2.-
 Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326
 Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Tel. 071/41 43 43

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag
 Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
 E. Löpfle-Benz AG, Graphische Anstalt,
 9400 Rorschach
 Telefon 071/41 43 41 - 41 43 42

Inseraten-Aannahme
 Inseraten-Regie:
 Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
 8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung:
 Hans Schöbi, Signalstrasse 7
 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
 und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1980/1

Inseraten-Aannahmeschluss
 ein- und zweifarbige Inserate:
 15 Tage vor Erscheinen

vierfarbige Inserate:
 4 Wochen vor Erscheinen

SCHWEIZER PAPIER

In der nächsten Nummer:

Viele Vögte sind des Tellen Tod

Kritik ist nicht immer Nestbeschmutzerei

Ich dumme 1. August